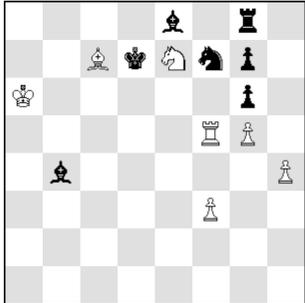
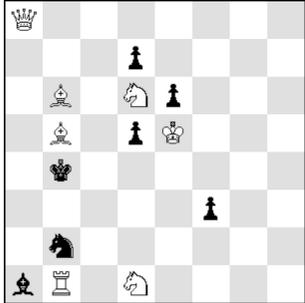


2422 Kıvanç Çefle
TUR-Istanbul



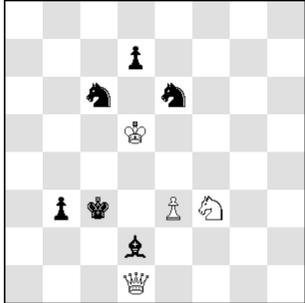
h#2 3 Lösungen (7+7)

2425 Berthold Leibe+Gunter Jordan
Plauen + Jena



s#6 (7+7)

2428 Wolfgang A. Bruder
Allen Gaudiumlesern z. Fest



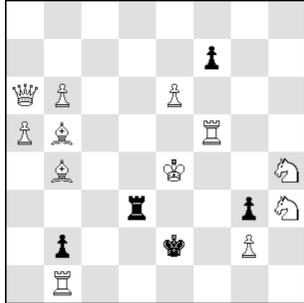
s#6 Längstzüger (4+6)

2423 Abdelaziz Onkoud
FRA-Stains



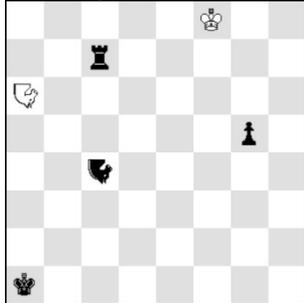
h#2 4 Lösungen (10+9)

2426 Serg. Borodavkin+Gen. Kozura
UKR-Poltava+Dnipro



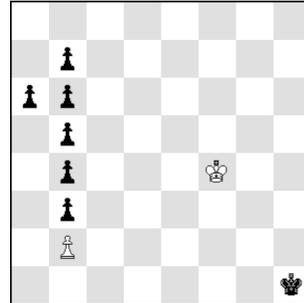
s#8 (12+5)

2429 Torsten Linß
JE-Gorey



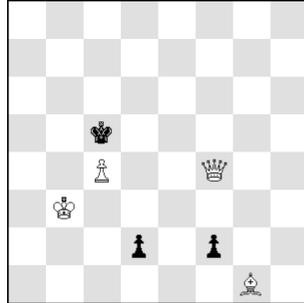
hs#8* 2x Nachtreiter (2+4)

2424 Mirko Degenkolbe
Meerane



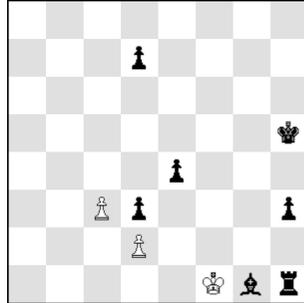
h#8,5 (2+7)

2427 Manfred Rittirsch
Buch am Erlbach



sh=5 2 Lösungen (4+3)

2430 Jean-Francois Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



pss#15 (3+7)



Ausgabe 271 (24.12.2022)
Faltblatt für Problemschach

Lösungen aus Gaudium 265 (Teil 2)

2392 (Maleika) 1.Dxf4? a5 [a] 2.Dxa4= [A], 1. ... a3 2.Txa7=, aber 1. ... a6!; 1.Txa7? f3 [b] 2.Txa4= [B], 1. ... a3 2.Dxf4=, aber 1. ... fxe3!; 1.Txf4? a5 [a] 2.Txa4= [B], 1. ... a3 2. Dxa7=, aber 1. ... a6!; **1.Dxa7! f3 [b] 2.Dxa4= [A], 1. ... a3 2.Txf4=, 1. ... fxe3 2.Dxa4=.** „Thema des Belgrad-Internet-Turniers 2019.“ [Autor] Die Buchstaben habe ich gesetzt, die Thematik lautet allgemein: 1. ... a 2.A; 1. ... b 2.B; 1. ... a 2.B; 1. ... b 2.A. Das erkannte erwartungsgemäß niemand. Auf den zusätzlichen 4-fachen Pattwechsel (plus 2 x zweifach) wiesen jedoch einige Löser hin: „Wenn ich bei dem Buchstabensalat nicht die Übersicht verloren habe, sind es ein vierfacher und zwei herkömmliche Pattwechsel sowie zwei Reversals, die dem Meister wieder alle Ehre machen!“ [Manfred Rittirsch] „Vier-Phasen-Pattwechsel auf 1. ... a3, Zwei-Phasen-Pattwechsel auf 1. ... f3. Gefällt mir gut.“ [Karl-Heinz Siehdnrl] „Gut erdacht und klar gezeit.“ [Bert Kölske]

2393 (Garofalo) Die Korrektur (h#3,5) scheint bei allen angekommen zu sein, es gab bei den Lösungen keine Komplikationen. 1. ... Sxd1 2.Kd3 Sb2+ 3.Ke2 Sxa4 4.Kd1 Sac3#, 1. ... Sxa4 2.Kc4 Sb2+ 3.Kb5 Sxd1 4.Ka4 Sdc3#. „Reziproke 1. und 3. weiße Züge, Springerrundlauf (rechts- und linksherum), Kniest, Mustermatts.“ [Autor] „Zwei Wege führen ... zum Matt.“ [Claus Gruppen] „Ich könnte mir vorstellen, dass die P1406021 zu diesem doppelten Rundlauf desselben Minimalspringers in entgegengesetzten Richtungen angeregt hatte. Die Verkürzung um einen Halbzug auf das Wesentliche half, 4 Steine gegenüber P0503917 einzusparen.“ [MR] „Beseitigung der beiden sSS, um den identischen Mattzug ausführen zu können.“ [JB] Die Mattzüge sind nur ‚quasiidentisch‘, da die Herkunftsfelder verschieden sind. „Schöne Springermanöver.“ [Niels Danstrup] „Mustermatt, Azemmour 7, Kreuzzug (Weiß zieht nur mit dem Springer), ... , Kniest, Salokotzki, Wanderung des sKd4 nach d1 bzw. a4. Also: reichhaltige Strategie. Prima.“ [KHS] „Arg durchschaubar und leicht zu lösen. Rundläufe mit Schlag sind auch einfacher darzustellen.“ [BK] „Ein intoleranter Schimmel eliminiert Rappen und kehrt in seinen Stall zurück.“ [Peter Sickinger]

2394 (Carf, J.-F.) **1.Sg6! 2.f8L 3.Lxc5 4.Lg1 5.c5 6.c6 7.c7 8.c8S 9.Sb6+ Kb8 10.Lh2+ Tg3+ 11.Kh5 hxg6#.** „Meredith, 2 Unterverwandlungen.“ [Autor] „Sehr schwierige Aufgabe und wunderbares Problem. Starke Leistung.“ [Thomas Brieden] „Der umgewandelte wLh2 erzwingt ein Kreuzschach mit folgender, überraschender Zugzwangstellung. Dem einzigen beweglichen sBh7 bleibt nichts anderes übrig, als auf g6 Selbstmatt zu setzen. Interessant.“ [KHS]

Lösungen aus Gaudium 266 (Teil 1)

2395 (Paslack) * 1. ... cxb3 2.c3,c4#; 1.Sa1? (2.c3# [A]/Db7# [B]) e5 2.c3# [A], 1. ... fxc4 2.Db7# [B] [2.c3??], aber 1. ... c3!; **1.Sc5! droht 2.c3# [A], 1. ... fxc4 2.Db7# [B], 1. ... c3 2.Sd3#.** „Goethart-Effekt (Typ I) bezüglich der Drohung 2.c3.“ [Autor] „Wechsel zwischen Droh- und Spielmatt (Db7, c3) und zwischen Widerlegung und Drohmatt (c3). Klare und prägnante Darstellung. Gefällt mir gut.“ [Karl-Heinz Siehdnrl] „Mit dem notdürftig besetzten schwarzen Team fällt das Ganze auf der Fessellinie ausgesprochen schmalspurig aus, woran auch die schlichte Reduktion einer Doppeldrohung nichts ändert.“ [Manfred Rittirsch] „Sozusagen ein ‚halber Schiffmann‘ - Schwarz geht nicht in die Fesselung, sondern duldet sie nur.“ [Hauke Reddman] „Welch ein Gaudium!“ [Peter Sickinger]

2396 (Aliovsadzade) 1.Sf2? h2!, 1.h6?,Sc3? g3!, **1.Sb2! droht 2.Sd3 [A] .. 3.f5# [B], 2. ... g6 3.Tf6#; 1. ... g3 2.f5+ [B] Ke5 3.Sd3# (A); 1. ... h2 2.Txh2 .. 3.Te2#; 1. ... Dxb6 2.Sd3 g6 3.Tf6#, 2. ... dxc4 3.Lxc4#; 1. ... Dc8 (c7,b8) 2.cxd5+ cxd5 3.Lxd5#; 1. ... Da8!? 2.Sxa8 .. 3.Sc7#.** „Weiße reziproke Züge und fortgesetzte Verteidigung der sD.“ [Autor] Dies ist keine f.V.. Der

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 12.02.2023
Unkostenbeitrag:	keiner

schwarze Negativeffekt nach 1. .. Db8,c7,c8 ist nach 2.cxd5+ cxd5 3.Lxd5# die Verunmöglichung des Zuges Dd5. Dieser für Schwarz negative Effekt müsste nach 1. .. Da8 auch gegeben sein, um 1. .. Da8 zu einer f.V. zu befördern. „Viele Varianten, aber nicht ästhetisch.“ [Claus Grupen] Viel Holz und die Widerlegung von 1. .. Da8 sei brutal, meint Eberhard Schulze. „Mit 14 Bauern überladene Stellung, gefällt mir nicht.“ [KHS] „Viele Bauern, viel Schreiberei und kein AHA.“ [PS] „... Tausch des 2. und 3. weißen Zuges. Leider kein Satzspiel nach d5-d4 bzw. g4-g3. Insgesamt statisch ...“ [Bert Kölske] „Die vielfältigen schwarzen Erwidern ergeben immer neue Mattvarianten.“ [Berthold Leibe] „Auswahl aus drei wS-Zügen ...“ [Joachim Benn]

2397 (Degenkolbe) **1.La7! droht 2.Db6 (droht 3.Dg1# [= Loyds Linienräumung] & 3.Df2# [= Turton] Ld4 3.Dxd4 {droht 4.Dg1,Df2,Dxh4#} Lxc2 4.Dg1#) 1. .. Ld8! (1. .. Ld4? 2.Lxd4 a3 3.La7 a2 4.Db6 Lxc2 5.Dg1# = Loyds Linienräumung) 2.La8! (droht 3.Db7! {droht 4.Dh1#} Lb6 4.Dxb6,Lxb6,Dh1+ nebst matt) Kf1 3.Db7 (droht 4.Dh1#) e1S 4.Dh1+ [Loyds Linienräumung] Ke2 5.Lf3+ [Bahnung] Sxf3 6.Dg2+ Ke1 7.Df2#.** „Doppelsetzung von Loyds Linienräumung, dazu weiße Bahnung auf der großen Diagonalen und schwarze Unterverwandlung. Keinerlei unthematisches Nebenspiel.“ [Autor] „Donnerwetter! Auf gesamt lange Sicht wird 1.La7! mit 7.Df2# als ‚verzögerter Turton‘ genutzt, denn der La7 muss jetzt ja die Df2 unbedingt decken! Der Schlüssel ist also kurzzeitig, nämlich in der Drohung, ... eine Loydsche Linienräumung, im vollzügigen Abspiel hingegen ein verzögerter Turton.“ [Jörg Kuhlmann] KHS interpretierte hier auch Logik hinein: „Sofort 1.Db6? scheitert noch an 1. .. Lxc2! Deshalb als Vorplan 1.La7!“ Ich glaube aber (z. B. wegen des minimalen Drohmattduals 2.Df2, Lf2#), das war gar nicht die Absicht des Autors. Das Stück ist auch so interessant genug. „Ein strategisch sehr reichhaltiger Mehrzüger, möchte ich gerne im Preisbericht wiedersehen. Prima. Vorbild war wohl: P1037278.“ [KHS] Ja, aber auch die P1030407. „Die weißen Läufer bahnen für ihre Dame den Angriffsweg.“ [JB] „Interessantes Vorspiel und ein prosaisches Matt.“ [CG]

2398 (Sisonenko) **1.Lxd5 Sb7 2.Lg8 Dd6#, 1.cxd5 Dh6 2.Sf8 Sc6#.** „Meredith, white halfpin, modelmates, tries.“ [Autor] „Nette Parallelen zwischen den Lösungen, keine totale Analogie, was reizvoll für die Löser sein kann.“ [BK] „Gute Idee mit der Selbstverstellung der schwarzen T-Linie.“ [BL] „Mustermatt, Funktionswechsel zwischen wSd8 und wDf8, Bivalve (sL-wD-sT), 2mal weiße Selbstfesselung und -entfesselung auf der 8.Reihe. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Irgendwie fehlt hier was.“ [PS] Mit den Verführungen kamen einige Löser nicht klar. Gemeint waren: 1.cxd5 Sxc6+? 2.Ke6 De7#?? (Fesselung), 1.Lc4? Sb7/Sf7+ 2.Kxd5 Dd6#?? (Fesselung).

2399 (Zamanov+Jones) **a) 1.Tgxc4 e3 2.Tc3 Txd6+ 3.Kc4 Td4#, b) 1.Dxc6 a4 2.Dc7 e4+ 3.Kc6 Sa5#.** „Zilahi und zwei Mustermatts.“ [Autoren] „Gelungener Zilahi.“ [BK] „Die thematischen Schläge finden auf den späteren Mattfeldern des sK durch einen anderen Stein statt, was diesen Zilahi zu etwas ganz Besonderem macht. Leider konnte es auch mit vereinten Kräften nicht eingerichtet werden, dass beide schwarzen Themasteine in beiden Phasen als Block dienen.“ [MR] „Weißer Springer und weißer Turm tauschen ihre Opferrolle, denn ihre ursprünglichen Felder benötigt der sK, um dort mattgesetzt zu werden. Toll gemacht!“ [BL] „Mustermatt, Funktionswechsel zwischen wSc4 und wTc6, Zilahi. Nichts Besonderes.“ [KHS] „Überzeugt mich nicht. Mit wK auf a1 wird Tg4 noch einsamer.“ [PS] „Prima!“ [Raúl Jordan]

2400 (Ulbricht) **a) 1.Lf5+ Kxe5 2.Lxc2 Kf6 3.Lh7 Sc2 4.Kh6 Se3 5.Th5 Sg4#, b) 1.Txc2 Kxf3 2.Th2 Sc2 3.Kh4 Sd4 4.Kh3 Se2 5.Lh4 Sg1#.** „Ein schöner Zwillingmeredith.“ [BL] „Von kleinen Schwächen abgesehen ist es eine angenehm lösbare Aufgabe mit Farbwechsel-Echomatt.“ [BK] „Die Randmatts mit wK und Doppelblock, die auch schon zum Dreifachecho gebündelt wurden (siehe P0501136), werden hier schön einheitlich durch Massebeseitigungen für den ersten Schritt des in der entfernten Ecke ausgesperrten wS eingeleitet, wobei jeder der Blocksteine einmal ausführt. Dass das Nadelöhr zweimal an derselben Stelle gestochen wird, trübt ein wenig den guten Gesamteindruck.“ [MR] „Echomustermatt, verzögerter Umnow, Rückkehr des sTh2. Preisfrage: Wie wird der wSa1 aus seinem Gefängnis befreit, damit er Matt setzen kann? Hübsch inszeniert.“ [KHS] „Damit der wS mitspielen kann, muss man ihm das Feld c2 freimachen.“ [CG] „Ein ordentliches Echo mit Nachhall, das die unumgängliche weiße Zugwiederholung gekonnt auf zwei Zähler verteilt.“ [RJ]

2401 (Sickinger+Schreckenbach) **1.Db5+? Kxb5!, 1.Ka4? (2.Db5+ axb5#) b5+!, 1.Db6! droht 2.Ka4 .. 3.Db5+ axb5#, 2. .. a5 3.Db4+ axb4#, 1. .. Df8 2.Sxe5+ dxe5+ 3.Db4+ Dxb4#, 1. .. Dxh3 2.Sd2+ exd2 3.Db3+ Dxb3#.** „Ausgerechnet der weit abstehenden schwarzen Dame wird

das Mattvergnügen zuteil!“ [Eberhard Schulze] „Mit vollzügiger Drohung und 2 Thema-Varianten ein würdiges Widmungsproblem.“ [BK] Ja, das sehe ich auch so. Zwei feine Hinterstellungsvarianten. Vielen Dank an die Herren der (dieser) Schöpfung! „Vollzügige Drohung, stiller Zweitzug und filigrane Linienöffnungen.“ [BL] „Hinlenkung der sDh6 nach h3 bzw. f8 mit ‚Durchblick‘ der schwarzen Dame zum wKa3 und den schwarzen Mattfeldern b3 und b4. Interessant.“ [KHS] „Sehr angenehm fürs Auge und fürs Herz.“ [Björn Andreas] „Grundsolide Batterienklassik - nicht nur zur Freude des Geburtstagskindes!“ [RJ] ‚Kind‘ ist lustig! „Öffnung der Wirkungslinien der sD zur Realisierung des Selbstmatts durch wD-Opfer.“ [JB]

2402 (Novomesky) **1.Ta8+! Kb1 2.Db3+ Kc1 3.Tc8+ Kd2 4.Dd3+ Kxe1 5.Te8+ Kf2 6.De2+ Kg1 7.Kg3 g4 8.Th8 g5 9.Txh2 Txh2 10.Dg2+ Txg2#.** „Schwarzer K-Marsch, dreimal Zugzwang, Rückkehr wT, sT-Lenkung nach g2, Meredith. Vorläufer: P1098749.“ [Autor] „Ökonomisches Kesselreiben.“ [CG] „Die unkomplicierte Hatz endet in einem hübschen Spargelmatt.“ [BK] „Das ersichtliche Mattbild lässt sich durch einen ganz ansehnlichen Mix aus Treibjagd und Zugzwang realisieren.“ [PS] „Mit viel Schachgetöse wird der sK bis nach g1 getrieben und dann mit T+D-Opfern das S# erzwungen.“ [JB] „Schönes Schlussbild.“ [Thomas Brieden]

2403 (Kerhuel) **a) 1. .. Lg3+ 2.Kg5 Lf4+ 3.Kxf4 Kh4=, b) 1. .. Sxf5 2.Kxf5 Lg5 3.Kg6 Kg4=.** „Die Pattsituation ist bereits in der Ausgangsstellung vorhanden; ein weißes Opfer in jeder Lösung.“ [Autor] „Die Pattbilder drängen sich quasi auf.“ [CG] „Etwas zur Erholung zwischen-durch. Nette Kleinigkeit.“ [KHS] „W opfert L bzw. S für das Patt.“ [JB] „In einem gut gezimerten Verhau muss Weiß am Zug die Pattstellung des Nullsatzes aufgeben und opfert in jeder Phase einen seiner beiden Offiziere, damit der König zum Neupatt vollenden kann.“ [MR]

2404 (Thoma) **a) 1.Tg2! Ta1 2.Kf1 Ta2 3.De4+ Tc2 4.De1+ Tc1 5.Kg1 Txe1#, b) 1.Db4+! Kc1! 2.Da3+ Kb1! 3.Tb5+ Kc2 4.Tf5 Txa3 5.Tf1 Te3#.** „Eine neue Märchenart, die ich bereits vom ‚Schwalbe‘-Heft 317, Okt. 2022, her kannte und mir näher angesehen hatte. Deshalb fiel mir die Lösung nicht mehr so schwer.“ [KHS] Leider keine weiteren Kommentare!

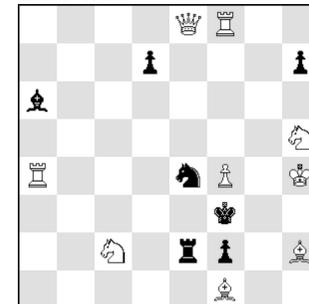
Ich hab's geahnt, die Lösungen der 2405+2406 bleibe ich bis zum nächsten Gaudium schuldig!

Urdrucke

Kurz vor den Festtagen erhalten Sie noch ein neues Falblatt. Ein sehr ereignisreiches, auch von Krieg überschattetes Jahr neigt sich dem Ende zu. Bitte helfen Sie mit, die Widrigkeiten zu lösen! Möge uns durch die Weihnachtstage ein Licht dafür aufgehen.

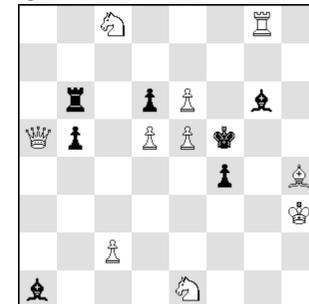
Wolfgang A. Bruder aus Dossenheim, den wir herzlich als neuen Autor in Gaudium begrüßen, spendiert uns dazu den passenden Weihnachtsbaum. Er ist aus Kapazitätsgründen diesmal in die Urdruckserie eingefügt (Nr. 2428). --- Wir begrüßen ferner ebenso herzlich Sergey Borodavkin aus Dnipro/Ukraine als neuen Autor in Gaudium! --- Als Preisrichter 2023/2024 fungieren: Orthodox: Frank Reinhold, Hilfsmatts: Antonio Garofalo, Selbstmatts: Gunter Jordan. Für Fairies wird noch ein mutiger Problemfreund gesucht, bitte melden! Natürlich werden 2023 auch wieder Märchenschachprobleme veröffentlicht. Wenn sich kein Preisrichter dafür findet, läuft aber kein entsprechendes Informalturnier. --- Bei unbekanntem Märchenschachbegriffen schlagen Sie bitte im Schwalbe-Lexikon nach: <https://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm>

2419 Rainer Paslack
Bielefeld



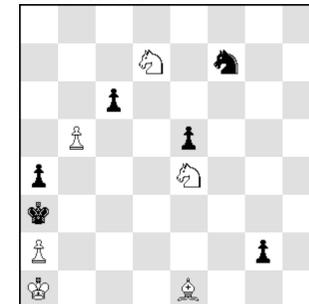
#2v (9+7)

2420 Rauf Aliovsadzade
USA-Lincoln-NE



#3 (10+7)

2421 Oto Mihalčo
SVK-Kosice



#10 (6+6)